

EPARTNER

Einbruchalarmsysteme,
Brandschutz- und Rauchmelder



Mehr als ein Schaden.

Die Kriminalitätsstatistik ermittelte für 2011 eine Zahl von ca. 123.000 Einbrüchen, davon die Hälfte in Wohnungen, Boden- und Kellerräumen. Betroffen sind nicht nur Villen und einsam gelegene Häuser, sondern oftmals auch durchschnittliche Einfamilien- und Reihenhäuser oder Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Ein Einbruch bedeutet für die Betroffenen eine Verletzung ihrer Privatsphäre: Der Verlust an Sicherheit und die sich daraus ergebenden psychischen Folgen machen den Opfern zu schaffen – meist mehr als der rein materielle Schaden.

Die Opfer leiden lange.

Studien besagen, dass 70% der Opfer von Raubüberfällen und Wohnungseinbrüchen nach der Tat erhebliche Ängste haben.

Polizeiinfo.

Dass Schutz wirkt, zeigt die Erfahrung. Über 30% der Einbrüche scheitern dank zusätzlicher Sicherungstechnik bereits beim Versuch.

Und so geht's weiter.

Rufen Sie uns an – bei Fragen oder um einen Termin zu vereinbaren.

Wir kommen zu Ihnen.

Wir checken Ihr Objekt auf Gefahrenquellen hin. Dieser kostenlose Sicherheitscheck bildet die Grundlage für die Planung Ihrer neuen kleinen oder großen Sicherheitsanlage.

Gemeinsam besprechen wir die Möglichkeiten und die Art der Schutzeinrichtungen.

So erhalten wir die nötigen Informationen zur Erstellung eines Angebots.

Wir vollenden die Planung und installieren Ihre neue Sicherheitsanlage.

Gerne sind wir für allen Belangen Ihr Ansprechpartner. Sie erhalten einfach alles aus einer Hand!

Als Ihr kompetenter **E**PARTNER
Elektrofachhandwerker und -händler berate ich Sie gerne.

R:NET

Auf der Nick 11 • 53572 Bruchhausen
02224-9887691
info@rohkraehmer.net

Maßgeschneiderte Lösungen.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Kostenloser Sicherheitscheck.

ABB

merten
by Schneider Electric

JUNG



Sind Sie sicher ...

... dass es Ihnen nicht passiert?

Alle zwei Minuten wird in Deutschland in Häuser, Wohnungen oder Büros eingebrochen. 60.000 Menschen werden jährlich Opfer eines Feuers und erleiden schwere Rauch- oder Gasvergiftungen.

Kriminelle bei Ihnen zu Hause.

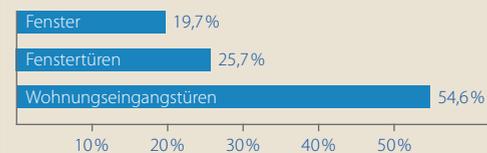
■ Geschätzte Schadenssumme: 600 Millionen Euro pro Jahr

Hier könnte Ihre Familie schlafen.

Die Schädigungen durch Unfälle mit Brand und Rauch sind meist schlimmer als die durch Einbrüche. Zum Verlust von materiellen und ideellen Werten kommt hier noch die Gefährdung von Leib und Leben hinzu.

- 200.000 Brände im Jahr
- 600 Brandtote
- 6.000 Schwerverletzte
- 60.000 Leichtverletzte

So gelangen Einbrecher ins Haus



Schützen Sie sich?

Mit einer Einbruchmeldeanlage, die im Idealfall folgende Überwachungsarten kombiniert:

- Außenhautsicherung
- Innenraumsicherung

Überlassen Sie Ihre Sicherheit nicht dem Zufall!

Fragen Sie einen Fachmann. In maßgeschneiderte moderne Sicherheitsanlagen können neben der Einbruchüberwachung auch Rauch-, Brand-, Wasser- und Gasmelder integriert werden.

- Einbruchmeldeanlagen gibt es für jede Wohnung, jedes Haus und jedes Gewerbegebäude
- Erhältlich für Neubau oder Altbau
- Verkabelt in Neubauten und bestehenden Gebäuden
- Als Funkanlage zum Nachrüsten

Optischer und akustischer Signalgeber für die Außenwand

Überwachung der Innenräume durch Bewegungsmelder

Überwachung der Tür, Fenster, Terrassen- und Balkontüren durch Öffnungs- und Glasbruchmelder



Beruhigt einschlafen.

Ein wichtiger Bestandteil von Gefahrenmeldeanlagen sind Rauchmelder, die mittlerweile in vielen Bundesländern Pflicht sind.

Rauch- und Brandmelder sollten:

- VdS-geprüft sein
- an mehreren Stellen platziert sein

Als Mindestschutz gilt je ein Melder im Flur bzw. in jedem Kinder- und Schlafzimmer pro Etage.

Rauchmelder retten Leben!

Die Vernetzung von Rauchmeldern per Funk bringt umfassenden Schutz im gesamten Haus.



Überwachung des Schlaf- und Wohnzimmers und des Flurs durch Rauchmelder

Alarmzentrale zur Steuerung und Warnung bei Alarm